

# ARTIC Nr. 15, blam! Programmflyer

## **faul out now**

Release-Ausstellung des Magazins ARTIC Nr. 15

11.3.–3.4.2016

## **ARTIC ist faul.**

Die neue, mittlerweile 15. Ausgabe des Zeitschriftenprojekts widmet sich auf 80 Seiten dem Stichwort „**faul**“ – mit bild- und wortgewaltigen Beiträgen, die zum Himmel stinken, mit faulen Tricks arbeiten, dem Müßiggang frönen oder den Anfang aller Laster feiern.

Die Ausstellung lädt zum Flanieren durch das begehbare Heft. Sie lässt an der aktuellen Umschlagproduktion teilhaben und stellt zudem das Projekt in seiner Vielfältigkeit vor.

## **ARTIC ist anders.**

Von außen, von innen und überhaupt.

Jede Ausgabe (à 1000 Ex.) versammelt bislang unveröffentlichte Texte & Bilder (Essays, Prosa, Grafiken, Fotos etc.) bekannter und weniger bekannter Urheber zu einem jeweils wechselnden Thema.

Das pro Ausgabe eigens entwickelte Layout, der handgemachte Umschlag, der sich als eine erste materiale Annäherung an das jeweilige Thema versteht, sowie die von Künstlern eingearbeiteten Originale („gestaltete Seiten“) vervollständigen das Konzert der unterschiedlichen Disziplinen.

Diese interdisziplinär-illustre Ausstellung im Format einer Zeitschrift erscheint 1 x jährlich (Wunsch) oder seltener (Wirklichkeit) und wird von einem sechsköpfigen Redaktionsteam aus Dortmund, Frankfurt und London realisiert.

## **ARTIC ist Luxus.**

Als Non-Profit-Projekt kann ARTIC seinen Autoren/Künstlern keinen materiellen Gegenwert bieten. Die Redaktion sieht darin teils Not, teils eine konzeptionelle Idee. Denn so bleibt die Produktion ein Spiegelbild der Lektüre: Beiden fehlt die Gewinnabsicht. Weder ein direkter finanzieller Vorteil noch ein nutz- oder kapitalisierbarer Wissenszuwachs wird in Aussicht gestellt. ARTIC ist Luxus. Und freut sich, dass sich durchschnittlich 20 Autoren/Künstler pro Ausgabe diesen Luxus leisten.

## **ARTIC ist blau.**

Für das Cover von ARTIC Nr. 15 brauchen wir viele ausrangierte **Jeanshosen** von großer Kindergröße (164) bis XXL. Abgewetzt, löchrig, vollgekritzelt, ungewaschen – alles egal, nur blau müssen sie sein. Wenn ihr euren ollen Buxen zu neuen Ehren verhelfen wollt, dann forscht doch bitte in den Tiefen eurer Kleiderschränke, im Keller, aufm Dachboden – wo

auch immer ihr Derlei zu horten pflegt. Jedes Beinkleid, das ihr uns vermacht, sollte mit einem Zettelchen versehen sein, auf dem euer Vorname steht. Wir freuen uns über reiche Beute – per Post (Porto wird erstattet) oder auch persönlich überreicht.

+++

// Workshop //19.+20.3.

### **ARTIC lässt arbeiten.**

An diesem Wochenende dürfen die Ausstellungsbesucher dem nackten Buchblock eigenhändig den faulen Pelz (Jeanshose) überziehen, während sich die Redaktionsmitglieder nach einer Einführung in die Produktion genüsslich zurücklehnen. Wird die blaue Jeanshose selbst mitgebracht, ist der Lohn für die müßige Arbeit der fleißigen Hände die faule Nummer zum halben Preis.

**[artic-magazin.de](http://artic-magazin.de)**